



Landeshauptstadt
München

1

Visuelles Erscheinungsbild **Grundelemente**

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

machen wir uns nichts vor: Von einem einheitlichen Erscheinungsbild der Stadt konnte bislang nicht die Rede sein. Publikationen der Verwaltung waren in Format und Layout, Farbe und Druckschrift so unterschiedlich, als handle es sich bei der Landeshauptstadt nur um den Dachverband verschiedenster Bürgerinitiativen und Sponti-Gruppen.

Dabei kann man niemandem böse sein: Es gab ja keine überzeugenden Vorgaben, also mußte jeder selbst kreativ werden. Am Schluß wurden im allgemeinen Durcheinander nicht einmal mehr die durchaus bestehenden Regelungen beachtet.

In keinem erfolgreichen Großunternehmen der Welt wäre ein solcher Wirrwarr vorstellbar. Wer öffentlich auftreten, einen guten Eindruck machen, sein Publikum ansprechen, Vertrauen erwerben und in guter Erinnerung bleiben will, braucht ein einheitliches Erscheinungsbild – vom Briefkopf und der Visitenkarte über die Textgestaltung in der Korrespondenz und in Beschlußvorlagen bis zur Farbgebung und dem Layout in Formblättern, Broschüren und Dokumentationen, Kalendern und Werbeblättern, Anzeigen und Plakaten.

Nach äußerst intensiven Diskussionen auf allen Ebenen, nach Auswertung aller praktischen Bedürfnisse und Erfahrungen legen wir jetzt ein erstes Gestaltungshandbuch für ein einheitliches Erscheinungsbild der Stadtverwaltung vor, das strikt zu befolgen ist. Das vom renommierten Büro für Gestaltung, Professor Eberhard Stauß und Ursula Wangler, in meinem Auftrag erarbeitete visuelle Erscheinungsbild regelt stadtweit verbindlich die Darstellung der Landeshauptstadt München nach innen wie nach außen. Wie Sie alle wissen, leben wir in einem visuellen Zeitalter, in dem der professionelle, geordnete Auftritt immer wichtiger wird. Es genügt heute für eine moderne Verwaltung nicht mehr, nur gute Arbeit zu leisten; die Vielzahl der Dienstleistungen, die unsere Stadtverwaltung tagtäglich für die Bürgerinnen und Bürger erbringt, muß auch ansprechend vermittelt werden.

Es muß auch deutlich gemacht werden, daß es sich bei städtischen Ämtern, Stellen und Instituten nicht um verschiedenste Privatfirmen oder um Einrichtungen unbekannter Herkunft handelt, sondern um Institutionen der Stadt München, die für ihre Bürgerschaft und die Gäste der Stadt vielfältige Leistungen erbringt, die im Zusammenhang gesehen werden müssen. Dies gilt in eingeschränkter Weise auch für die städtischen Beteiligungsgesellschaften – um so mehr, je höher der städtische Anteil an der jeweiligen Gesellschaft ist. Auf jeden Fall muß auch dann,

wenn sich die Stadt zur Erfüllung einer Aufgabe einer privaten Rechtsform bedient, der Bezug zur Landeshauptstadt und die Zugehörigkeit zur „kommunalen Familie“ jederzeit erkennbar sein.

Ich freue mich deshalb, Ihnen dazu mit unseren Gestaltungsrichtlinien ein effizientes Instrumentarium an die Hand geben zu können.



Christian Ude
Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung einer Großstadt, organisiert in Fachreferaten, ist ein Dienstleister mit äußerst komplexen Aufgabenstellungen. Was Logistik, Organisation, Sachaufwand, Personal und den Umgang mit politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten und Herausforderungen betrifft, erbringt sie im Auftrag der Bürgerinnen und Bürger eine Leistung, die der eines Großunternehmens der freien Wirtschaft gleichzusetzen ist.

Anders allerdings, als es in großen Wirtschaftsunternehmen üblich ist, hatten sich die städtischen Referate in ihrer „Außendarstellung“ immer mehr verselbständigt, ein Sachverhalt, der es der Bürgerin und dem Bürger immer schwerer machte, in den zahlreichen städtischen Einzelveröffentlichungen den allgemeinen Leistungszusammenhang und die Gesamtverantwortung der Stadt zu erkennen.

Dieses Defizit, welches durch unklare Kommunikationsformen und vielfältige Gestaltungen eine äußere Bestätigung fand, war für den Oberbürgermeister Anlaß, ein „Einheitliches Erscheinungsbild“ für die Münchner Stadtverwaltung in Auftrag zu geben.

Der Entwurf wurde am 2. März 1998 in der Referentenrunde vom Oberbürgermeister und den Leiterinnen und Leitern der Referate gemeinsam verabschiedet. In zahlreichen Abstimmungsgesprächen mit den Referaten wurde in konstruktiver Zusammenarbeit die sachliche Basis für das Erstellen von Prototypen geschaffen.

Drucksachen wie Geschäftspapiere, Broschüren, Folder und Plakate werden in systematischer wie formal durchgängiger Weise gestaltet. Um spezifische Anforderung erfüllen und gestalterische Vielfalt sichern zu können, sind die Gestaltungsregeln für bestimmte Anwendungen kategorisiert. Welchen Kategorien die jeweiligen Einrichtungen und Institute zugeordnet sind, ist in der jeweils gültigen Fassung der AGAM geregelt.

Logo, Schrift, Farben, Strukturen und Layout wirken als Gestaltungskomponenten zusammen. In konsequenter Anwendung erhält die Landeshauptstadt München dadurch ein klares, einheitliches Erscheinungsbild, das ein deutliches Zeichen für organisatorische Geschlossenheit und unternehmerische Identität setzt und die zahlreichen Leistungen der Stadtverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger wirkungsvoll kommuniziert.

Logo	
Bildmarke und Schriftzug	4
Konstruktion und Abmessung	6
Logozusatz, Logoanordnung	7
Logogrößen	8
Logoübersicht	10
Gemeinsame Veröffentlichungen, Logo, englische Version	11
Typografie	
Schrift, Schriftschnitte	12
Satzform	14
Schriftgrößen, Zeilenabstände	15
Farbe	
Farbangaben	18
Farbe und Schrift	19
Strukturen	20
Rasterwerte Strukturen	22
Farbflächenhinterlegungen	23
Formate	24
Satzspiegel	
Layoutbeispiele	25
Broschüren	28
Faltblätter, Broschüren	30
Sonderformate für Bücher	31
Kleinformate für Broschüren	32
Plakate	33
Folien	34
Zeitung	35
Vorgaben zur Ausschreibung	36

Das Logo kann sowohl positiv wie
auch negativ verwendet werden.
Auf dunklen Hintergründen erscheint
es in der Negativ-Variante.



Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt
München
Kommunalreferat



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Das Logo stellt eine feste Verbindung von Bildmarke und Wortmarke dar.

Das Wappen mit dem „Münchner Kindl“ ist ein Sympathieträger mit hohem Bekanntheitsgrad, in ihm verbinden sich symbolisch die positiven Eigenschaften der Stadt. Dazu in Verstärkung der Name „Landeshauptstadt München“, wertfrei mit gutem Klang. Beide Elemente, in einem Logo zusammengestellt, ergeben einen Wert an sich, ohne Anleihen und Äußerlichkeit.

Die Referate werden ein- bzw. zweizeilig dem Logo nachfolgend aufgeführt. Für den Schriftzug „Landeshauptstadt München“ wird die Univers 45 (mager), für die Referate die Univers 65 (halbfett) verwendet. Dadurch ergibt sich eine eindeutige Gliederung im typografischen Aufbau und eine jeweils klare Aussage über Status, Inhalt und Bedeutung.

Bildmarke
„Münchner Kindl“
(Wappen)



Schriftzug
„Landeshauptstadt München“

Landes
Münch
Kultur

Alle Elemente des Logos – Bildmarke, Schriftzug „Landeshauptstadt München“ und Referatsbezeichnung – sind in ein exaktes geometrisches Raster eingebunden, die Möglichkeit freier Zuordnungen und beliebige Größen sind damit ausgeschlossen.

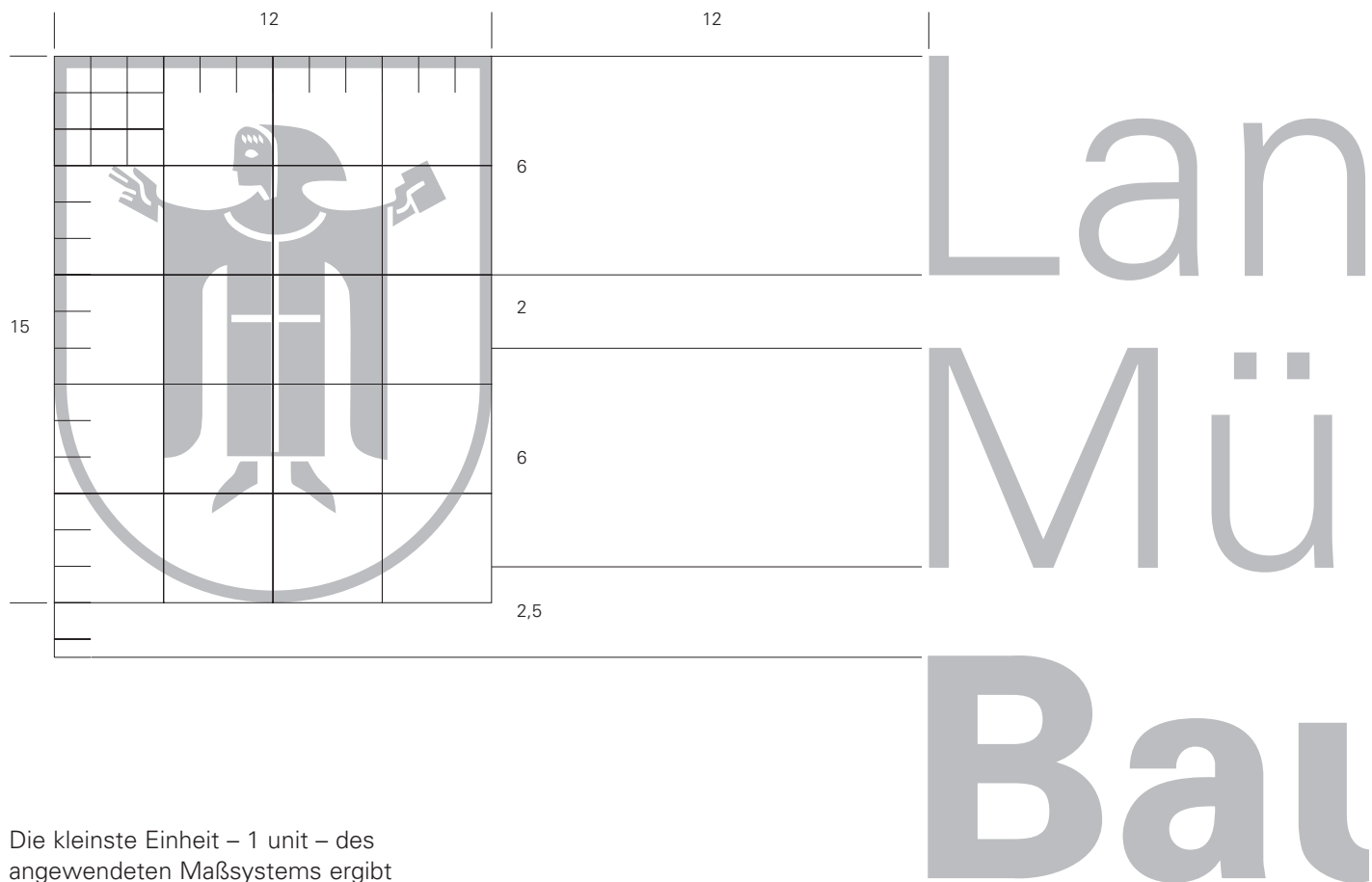
Der Abstand der Bildmarke der Stadt München zum Schriftzug „Landeshauptstadt München Baureferat“ beträgt 12 Einheiten (units), unabhängig vom Satzspiegel.



12 units

12 units

Landeshauptstadt
München
Baureferat



Die kleinste Einheit – 1 unit – des angewendeten Maßsystems ergibt sich aus der Aufteilung des Wappens in 12 Quadrate in der Breite und 15 Quadrate in der Höhe. Davon leitet sich die Schriftgröße (Versalhöhe) des Schriftzugs ab, die 6 units entspricht.

Logo 12 Punkt



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Stadtentwässerungs-
werke

17 P DTP (6 mm)

11,3 P DTP (4 mm)

Hauptabteilungen oder Fachbereiche stehen mit einer halben Leerzeile Abstand zum Referat, der verwendete Schriftschnitt ist die Univers 45 (Schriftschnitte, Seite 12).

Logo 18 Punkt

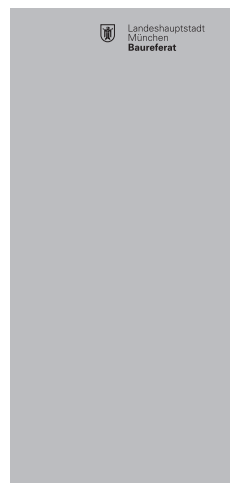


Landeshauptstadt
München
Baureferat

Stadtentwässerungs-
werke

25,5 P DTP (9 mm)

17 P DTP (6 mm)



Das Logo wird immer oben rechts im Satzspiegel plziert. Für Broschüren werden Logos in den Größen 12 und 18 Punkt verwendet.

Für Broschüren und andere Printveröffentlichungen sind die Logos in 12 und 18 Punkt vorgesehen. Für Plakate können zusätzlich Logos mit Versalhöhe 24, 36, 48, 60 und 72 Punkt verwendet werden.

Broschüren



Logo 12 Punkt

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Broschüren



Logo 18 Punkt

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Plakate



Logo 24 Punkt

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Plakate

Logo 36 Punkt



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Plakate

Logo 48 Punkt



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Die Logos der Landeshauptstadt München und ihrer Referate sind vorgegeben. Die Spationierung der Logos ist individuell festgelegt, sie sind deshalb als EDV-Datei zu verwenden und können nicht selbst gesetzt werden. Erhältlich sind die jeweiligen Dateien bei den Geschäftsleitungen der Referate.



Landeshauptstadt
München



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**



Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**



Landeshauptstadt
München
Direktorium



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**



Landeshauptstadt
München
Baureferat



Landeshauptstadt
München
**Schul- und
Kultusreferat**



Landeshauptstadt
München
Kommunalreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
**Personal- und
Organisationsreferat**



Landeshauptstadt
München

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Bei gemeinsamen Veröffentlichungen können maximal zwei Referate ins Logo aufgenommen werden. Im Fall von Mehrfachnennungen wird nur das Logo der Landeshauptstadt München gezeigt. Die Referate werden dann im Text genannt oder im Impressum aufgeführt.



City of Munich

In der englischen Version wird der gesamte Schriftzug übersetzt.



City of Munich
Cultural Department



City of Munich
**Department of Labour and
Economic Development**

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y -
z ä ö ü ß
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
V W X Y Z
Ä Ö Ü , . - ' „ “ ; & () ? ! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Univers 45 (mager)

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u -
v w x y z ä ö ü ß
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
V W X Y Z
Ä Ö Ü , . - ' „ “ ; & () ? ! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Univers 55 (normal)

**a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u -
v w x y z ä ö ü ß
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
V W X Y Z
Ä Ö Ü , . - ' „ “ ; & () ? ! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0**

Univers 65 (halbfett)

*a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u -
 v w x y z ä ö ü ß
 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
 V W X Y Z
 Ä Ö Ü , . - ' „ “ ; & () ? ! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0*

Univers 46 (mager kursiv)

*a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u -
 v w x y z ä ö ü ß
 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
 V W X Y Z
 Ä Ö Ü , . - ' „ “ ; & () ? ! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0*

Univers 56 (normal kursiv)

***a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u -
 v w x y z ä ö ü ß
 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U
 V W X Y Z
 Ä Ö Ü , . - ' „ “ ; & () ? ! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0***

Univers 66 (halbfett kursiv)

Für alle Printprodukte der Landeshauptstadt München wird die Schrift Univers (Linotype bzw. Adobe) in den folgenden Schriftschnitten verwendet:

Univers 45 (mager)
 Univers 55 (normal)
 Univers 65 (halbfett)

Univers 46 (mager kursiv)
 Univers 56 (normal kursiv)
 Univers 66 (halbfett kursiv)

Diese Schrift zeichnet sich durch gute Lesbarkeit und sorgfältige formale Gestaltung in allen Schriftschnitten aus. Die Verwendung unterschiedlicher Schriftschnitte und Schriftgrößen ergibt ein differenziertes, jedoch stets klares Schriftbild.

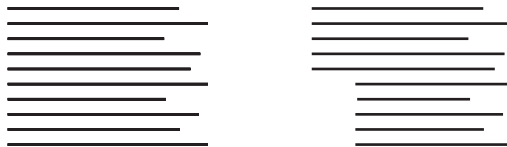
Die Bezeichnungen der Schriftschnitte sind in WinWord:

Univers 45 light, Normal
 Univers 55 Normal
 Univers 45 light, Fett

Univers 45 light, Kursiv
 Univers 55 Kursiv
 Univers 45 light, Fett Kursiv

Linksbündiger Flattersatz

Der linksbündige Flattersatz wird bei allen Texten verwendet. Es ergibt sich ein regelmäßiger Textfluß, Trennungen werden vermieden, dem Auge wird der Sprung von Zeile zu Zeile erleichtert. Einrückungen sind möglich.



Nicht erlaubt sind

Zentrierungen oder Mittelachse

Rechtsbündiger Flattersatz

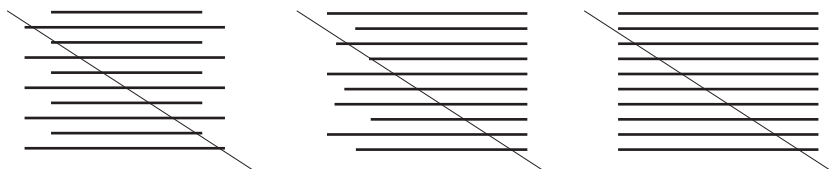
Blocksatz

Unterstreichungen *

Sperrungen

GROSSBUCHSTABEN

Outlineschrift



Trennungen

Trennungen hemmen den Lesefluß und sind deshalb möglichst zu vermeiden. Mehr als drei Zeilen untereinander sollten nicht mit Trennungen enden.

Gemischte Schrift

Texte, Titel, Überschriften werden ausschließlich in gemischter Schrift, also kombinierter Groß- und Kleinschreibung, gesetzt.

Laufweite

Beim Fließtext beträgt die Laufweite ± 0 .

* Bei internen Schreiben und Drucksachen können Zuleitungen unterstrichen werden (siehe Interne Schreiben, Heft 3, Seite 13).

1 Punkt DTP (P DTP) = 0,35277 mm

1 mm = 2,83465 Punkt DTP

Die angegebenen Schriftgrößen und Laufweiten beziehen sich auf den Schriftfont „Univers“ von Adobe.

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung. Er hat inhaltlich keine Beziehung zu dem hier vorliegenden Layout, sondern dient dazu, die Typografie und das Erscheinungsbild der hierfür ausgewählten Schriften praxisgetreu vorzuführen. Dieser Text steht

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung. Er hat inhaltlich keine Beziehung zu dem hier vorliegenden Layout, sondern dient dazu, die Typografie und das Erscheinungsbild der hierfür ausgewählten Schriften praxisgetreu vorzuführen. Dieser Text

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung. Er hat inhaltlich keine Beziehung zu dem hier vorliegenden Layout, sondern dient dazu, die Typografie und das Erscheinungsbild der hierfür ausgewählten Schriften praxisgetreu vorzuführen. Dieser Text steht

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung. Er hat inhaltlich keine Beziehung zu dem hier vorliegenden Layout, sondern dient dazu, die Typografie und das Erscheinungsbild der hierfür ausgewählten Schriften praxisgetreu vorzuführen.

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung. Er hat inhaltlich keine Beziehung zu dem hier vorliegenden Layout, sondern dient dazu, die Typografie und das Erscheinungsbild

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung. Er hat inhaltlich keine Beziehung zu dem hier vorliegenden Layout, sondern dient dazu, die Typografie und das Erscheinungsbild

Fließtext

Univers 45/55
Schriftgröße 9 P DTP
Zeilenabstand 11 P DTP

Univers 45/55
Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 13 P DTP

Marginaltexte, Legenden, Fußzeilen, Kolumnentitel

Univers 45
Schriftgröße 7 P DTP
Zeilenabstand 8,8 P DTP

Univers 45
Schriftgröße 8 P DTP
Zeilenabstand 9,75 P DTP

**Zwischenüberschriften,
Überschriften**

jeweils in den Schriftschnitten
45/55/65 möglich

Univers 45/55/65
Schriftgröße 9 P DTP
Zeilenabstand 11 P DTP

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Univers 45/55/65
Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 13 P DTP

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Univers 45/55/65
Schriftgröße 12 P DTP
Zeilenabstand 14,5 P DTP

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Univers 45/55/65
Schriftgröße 14 P DTP
Zeilenabstand 17 P DTP

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfassung

Überschriften, Titel

jeweils in den Schriftschnitten
45/55/65 möglich

Dieser Text steht anstelle der Manuskriptfä

Univers 45/55/65
Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP

Dieser Text steht anstelle der Manuskrip

Dieser Text steht anstelle der Manuskrip

Dieser Text steht anstelle der Ma

Univers 65
Schriftgröße 22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP

Dieser Text steht anstelle c

Univers 65
Schriftgröße 27 P DTP
Zeilenabstand 33 P DTP

Dieser Text steht an

Univers 65
Schriftgröße 36 P DTP
Zeilenabstand 44 P DTP

Dieser Text steht

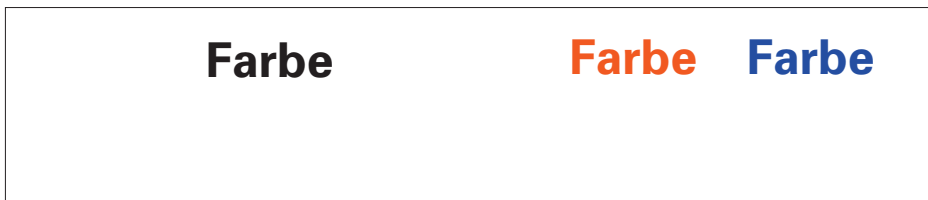
Univers 65
Schriftgröße 42 P DTP
Zeilenabstand 48 P DTP

Das visuelle Erscheinungsbild der Landeshauptstadt München wird durch eine spezifische Farbgebung unterstützt. Die Hintergrundfarben Umbragrau und Weiß sowie die Farben Gelb, Rot und Blau, die dazu als Auszeichnungsfarben dienen, können einander nach bestimmten Regeln zugeordnet werden (siehe Seite 19–23). Die Farben Umbragrau und Gelb sind in nuancierter Abweichung aus der Farbheraldik der Landeshauptstadt abgeleitet. Die Farben Gelb, Rot und Blau wurden unter den Gesichtspunkten der Kontrastbildung und Farbwirkung in bezug auf das Umbragrau gewählt. Durch den Verzicht auf Grün wird im Farbkanon der Eindruck des „Bunten“ vermieden.

Lackfarbe		RGB WorldWideWeb (Hexadezimal)
Weiß	RAL 9016	R 255 G 255 B 255 (FFFFFF)
Umbragrau	RAL 7022	R 051 G 051 B 051 (333333)
Gelb	RAL 1021	R 255 G 204 B 000 (FFCC00)
Rot	RAL Farbsystem 040 50 70	R 255 G 000 B 000 (FF0000)
Blau	RAL Farbsystem 290 30 40	R 051 G 000 B 102 (330066)

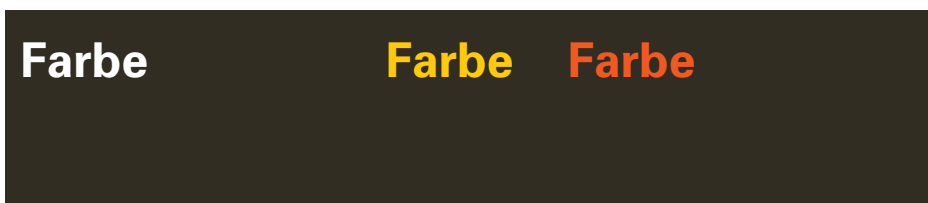
Kunstdruckpapier	Naturpapier	Vierfarbendruck
<div>Weiß</div>	Weiß	
<div>HKS 97 K</div>	HKS 97 N	Cyan (c): 0% Magenta (m): 0% Gelb (y): 20% Schwarz (k): 95%
<div>HKS 4 K</div>	HKS 4 K	Cyan (c): 0% Magenta (m): 20% Gelb (y): 100% Schwarz (k): 0%
<div>HKS 10 K</div>	HKS 10 N	Cyan (c): 0% Magenta (m): 90% Gelb (y): 100% Schwarz (k): 0%
<div>HKS 35 N</div>	HKS 35 N	Cyan (c): 95% Magenta (m): 80% Gelb (y): 0% Schwarz (k): 0%

K: Kunstdruckpapier
N: Naturpapier



Auf den Hintergründen Weiß, Umbragrau, Gelb, Rot und Blau können die abgebildeten farbigen Schriften verwendet werden.

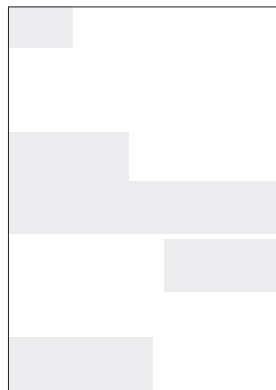
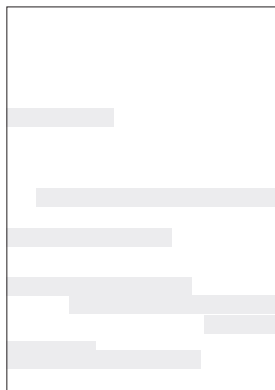
Das Logo wird auf Farbfonds nur positiv schwarz oder negativ weiß verwendet.



Auf weißem Hintergrund sind farbige Schriften, unabhängig von den Erscheinungsbildfarben, möglich (z. B. grüne Schrift).

Farbverläufe sind nicht erlaubt.







In Ergänzung zum Farbeinsatz wird zur spezifischen Kennung einzelner Referate eine in unterschiedlichen Auflösungen einsetzbare grafische Struktur verwendet, die zu einer höheren Signalwirkung und Zeichenhaftigkeit, z. B. in der Titelgestaltung, beiträgt.

Die grafische Struktur ist abstrakt. Jedes Referat hat, soweit gewünscht, eine eigene Struktur.

Bei besonderen Anwendungen, z. B. in Anzeigen, dienen Teilelemente der Struktur als zusätzliche Markierung.

Die Zuordnung von Farbe und Struktur ist offen. Mehr im Spiel als im Schema entwickelt und verfestigt sich auf diese Weise die äußere, visuelle Identität des Referats im Rahmen des einheitlichen Erscheinungsbildes der Stadtverwaltung.

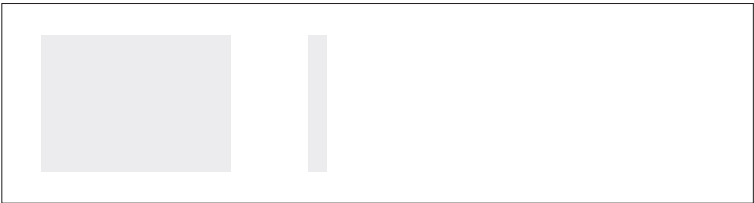
Übersicht der referatsspezifischen Strukturen in Heft 2, Seite 8 bis 11.



K: Kunstdruckpapier
N: Naturpapier

Schwarz gerastert
auf Weiß

K	N
8%	8%



Umbragrau
gerastert

K	N
90%	90%



Schwarz gerastert
auf Gelb

K	N
10%	10%



Gelb gerastert

K	N
70%	70%

Schwarz gerastert
auf Rot

K	N
10%	10%



Rot gerastert

K	N
80%	70%

Schwarz gerastert
auf Blau

K	N
30%	30%



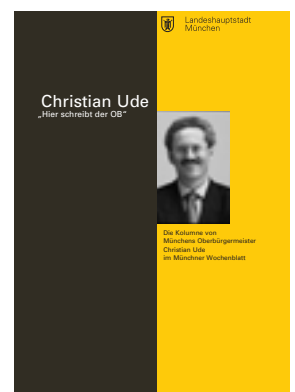
Blau gerastert

K	N
90%	90%

Um ein optimales Druckergebnis zu erzielen, wird empfohlen, sämtliche Volltöne mit Rasterwerten gesondert in zwei Druckgängen zu drucken. Die hier angegebenen Rasterwerte sind Richtwerte.



Für die Veröffentlichung gesamtstädtischer Belange können flächengegliederte Hintergründe in den Stadtfarben Umbragrau und Gelb verwendet werden.



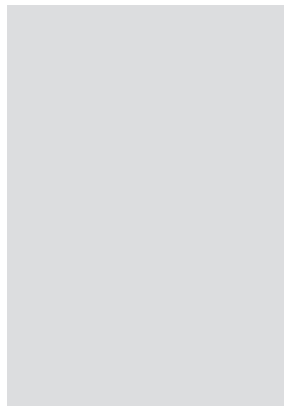
Formate

Die Formate entsprechen der DIN-Formatreihe, gute Handhabung und ökonomische Herstellung werden dadurch gesichert.

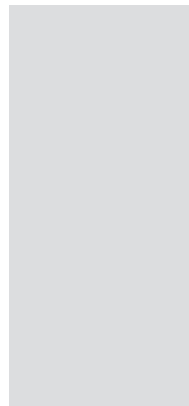
Um den unterschiedlichen Inhalten und Darstellungsformen besser entsprechen zu können, gibt es für Bücher Sonderformate.

Plakate siehe Seite 33 und Zeitungen Seite 35.

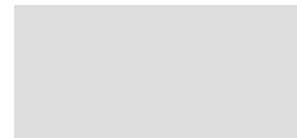
DIN A4
210 × 297 mm



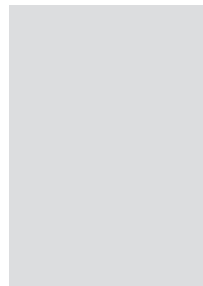
1/3 DIN A3
140 × 297 mm



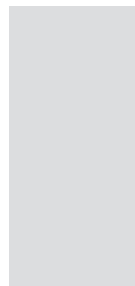
1/3 DIN A4 quer
210 × 99 mm



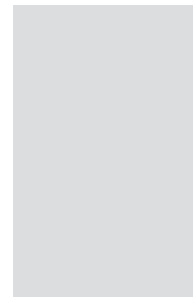
DIN A5
148 × 210 mm



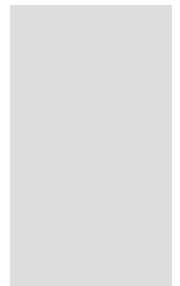
1/3 DIN A4
99 × 210 mm



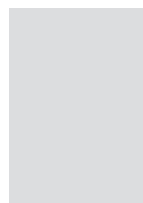
Sonderformat
140 × 220 mm



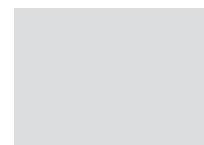
Sonderformat
120 × 210 mm



DIN A6
105 × 148 mm



DIN A6 quer
148 × 105 mm



[illegible][illegible][illegible]

[illegible]

- Literaturhaus
- Monopagna
- Villa Waldstein
- Internationale Junges Bibliothek
- Stadtbibliothek
- Volkschule
- Internationale Frühjahrsbuchwoche
- Complex
- Münchener Bucherschau
- Tagungsausstellungen
- Lesen über das eigene Land
- LiterVision
- Medienlabor
- Literaturteletel
- Geschwister Scholl-Preis
- Literaturpreis
- Publikumspreis
- Jugend-Preis
- Ernst-Hopferichter-Preis
- Schwabinger Kunstpreis
- Lebenblatt
- DistMittelEuropa
- Literatur im Archiv

Landeshauptstadt			
München			
Kulturreferat			

Kindertagesstätte	
Helmut-Kautner-Str. 18	

Landeshauptstadt		
München		
Baureferat		
Hochbau		

Hinter eines Baumes

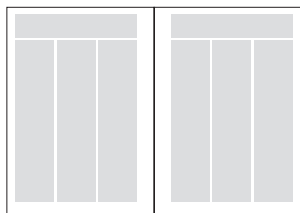
[illegible][illegible][illegible][illegible]

Figure 1 illustrates the initial state and the first iteration of the lattice evolution. The top row shows the initial state with a single black square at (1,1). The bottom row shows the state after one iteration, with black squares at (1,1), (1,2), (2,1), and (2,2).

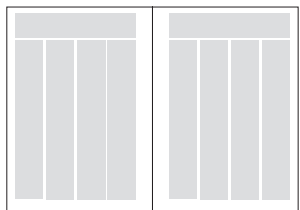
[illegible][illegible][illegible]

Format
DIN A4
 210 × 297 mm

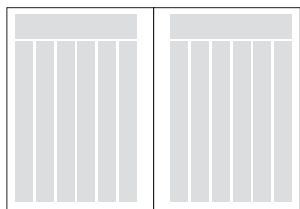
Fließtext
 Univers 45/55
 Schriftgröße 9 P DTP
 Zeilenabstand 11 P DTP



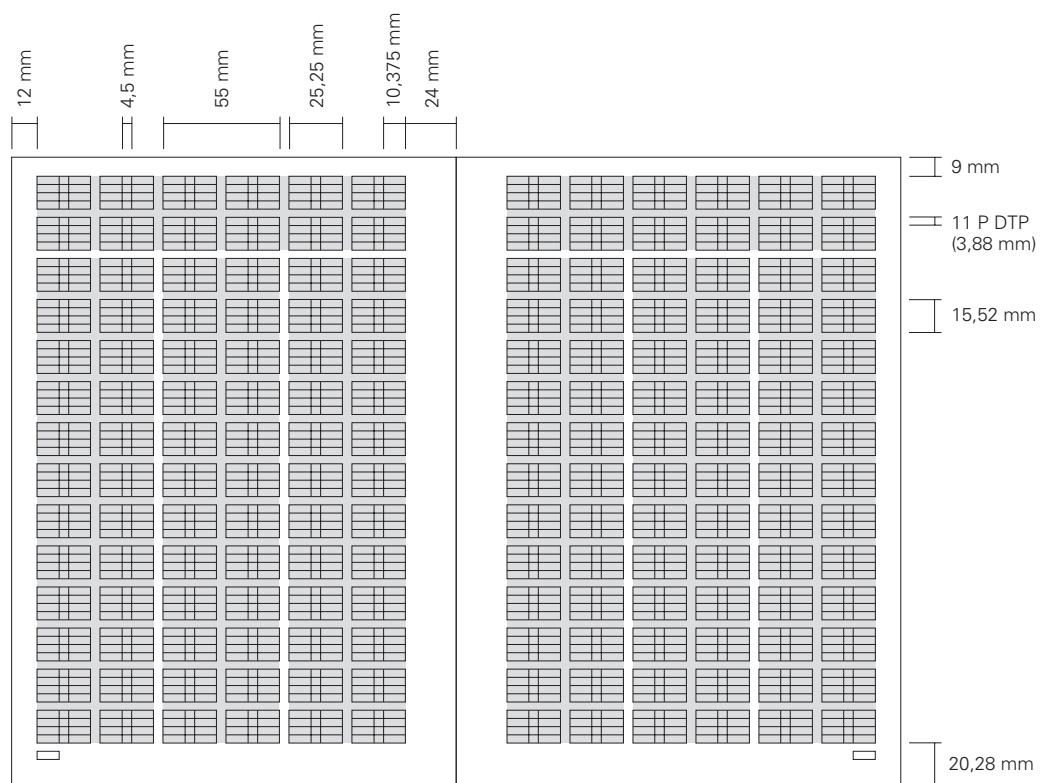
3spaltig

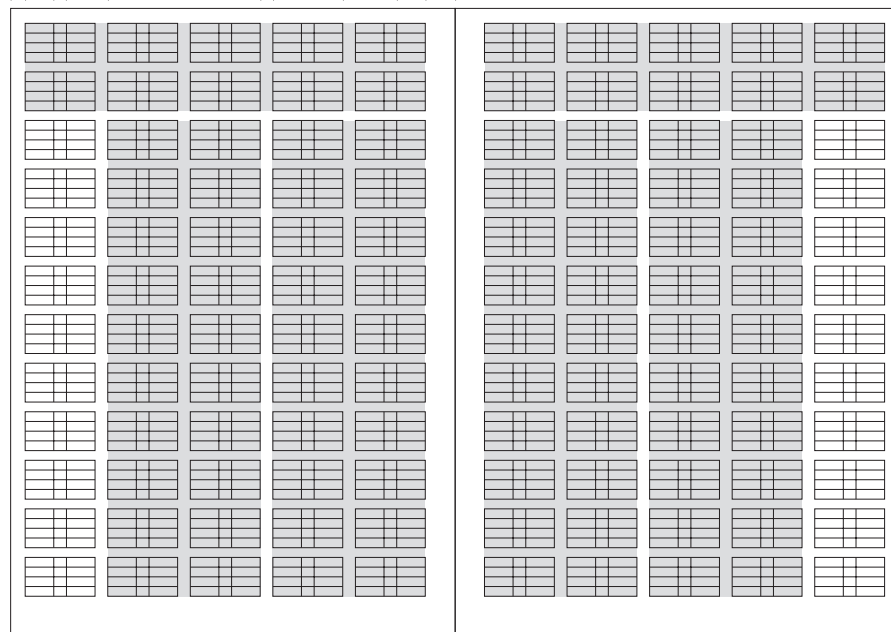
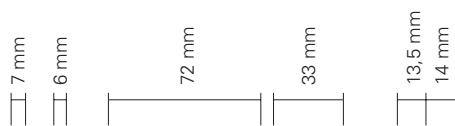


4spaltig



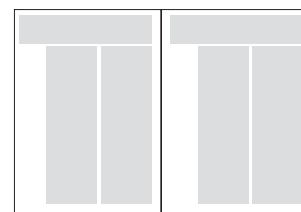
6spaltig



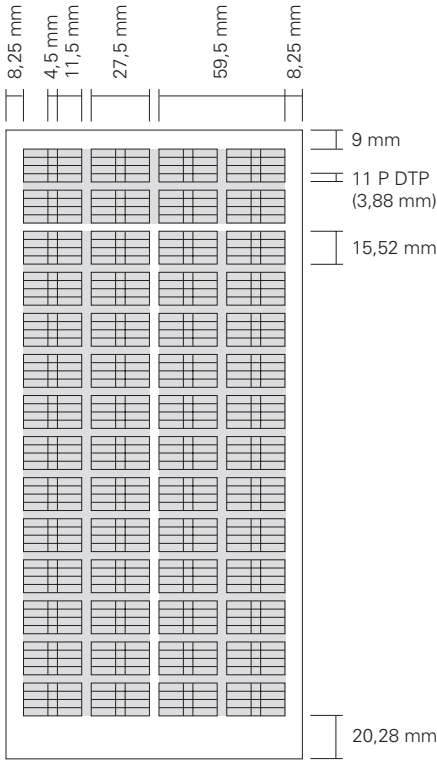
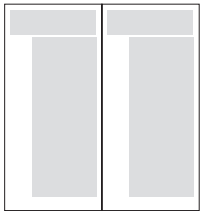
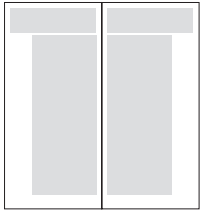
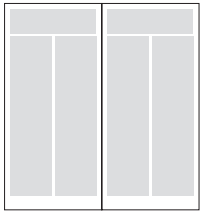


Format
DIN A4
210 × 297 mm

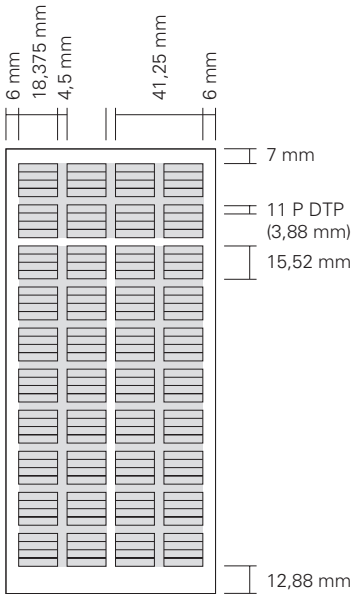
Fließtext
Univers 45/55
Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 13 P DTP



Format
1/3 DIN A3
140 × 297 mm



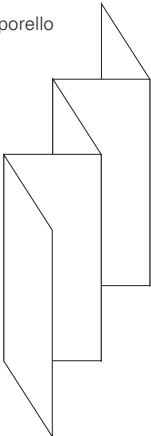
Format
1/3 DIN A4
99 × 210 mm



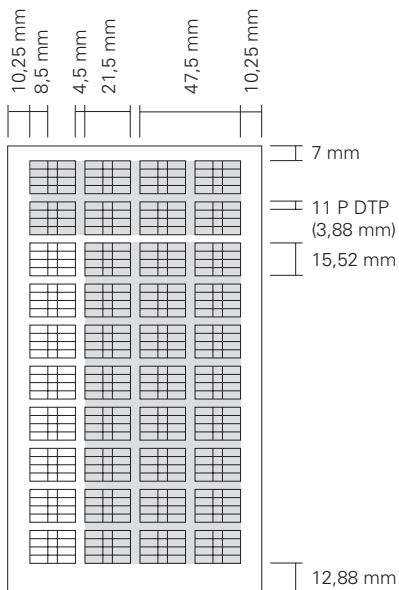
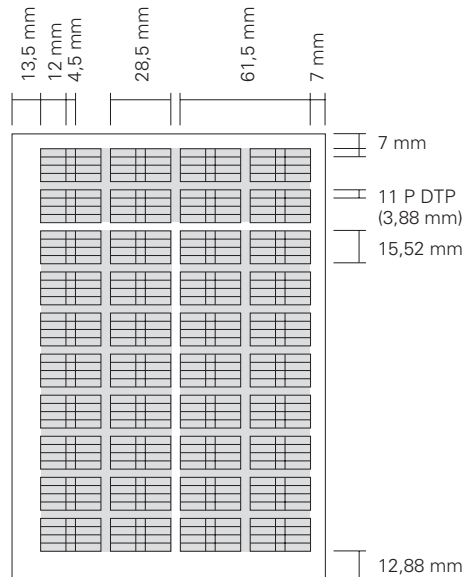
Broschüre



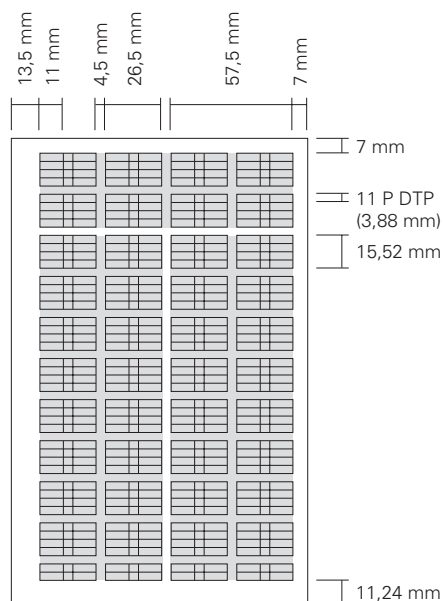
Leporello



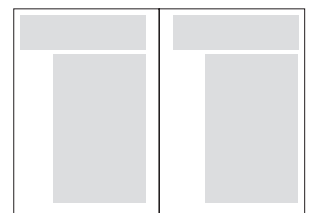
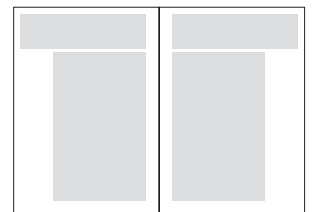
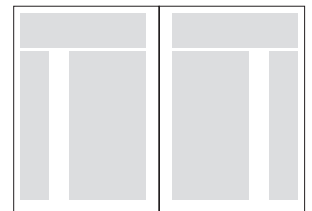
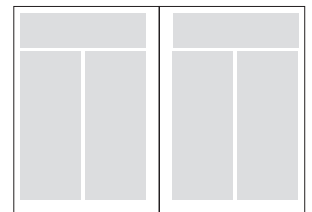
**Format
 DIN A5**
 148 × 210 mm



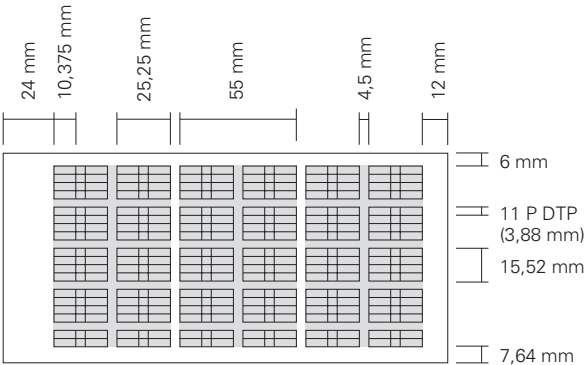
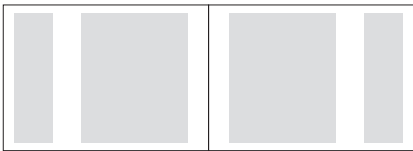
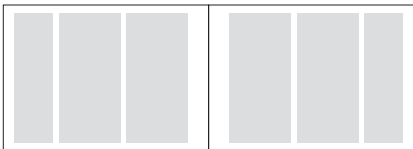
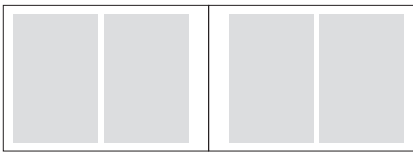
Sonderformat
 120 × 210 mm



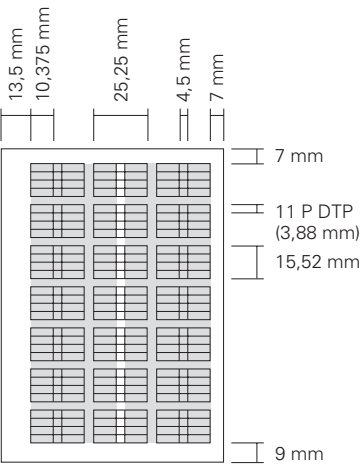
Sonderformat
 140 × 220 mm



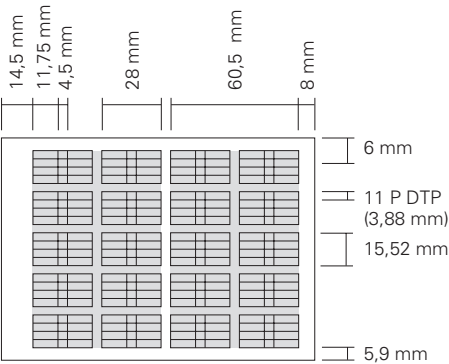
Format
1/3 DIN A4 quer
210 × 99 mm

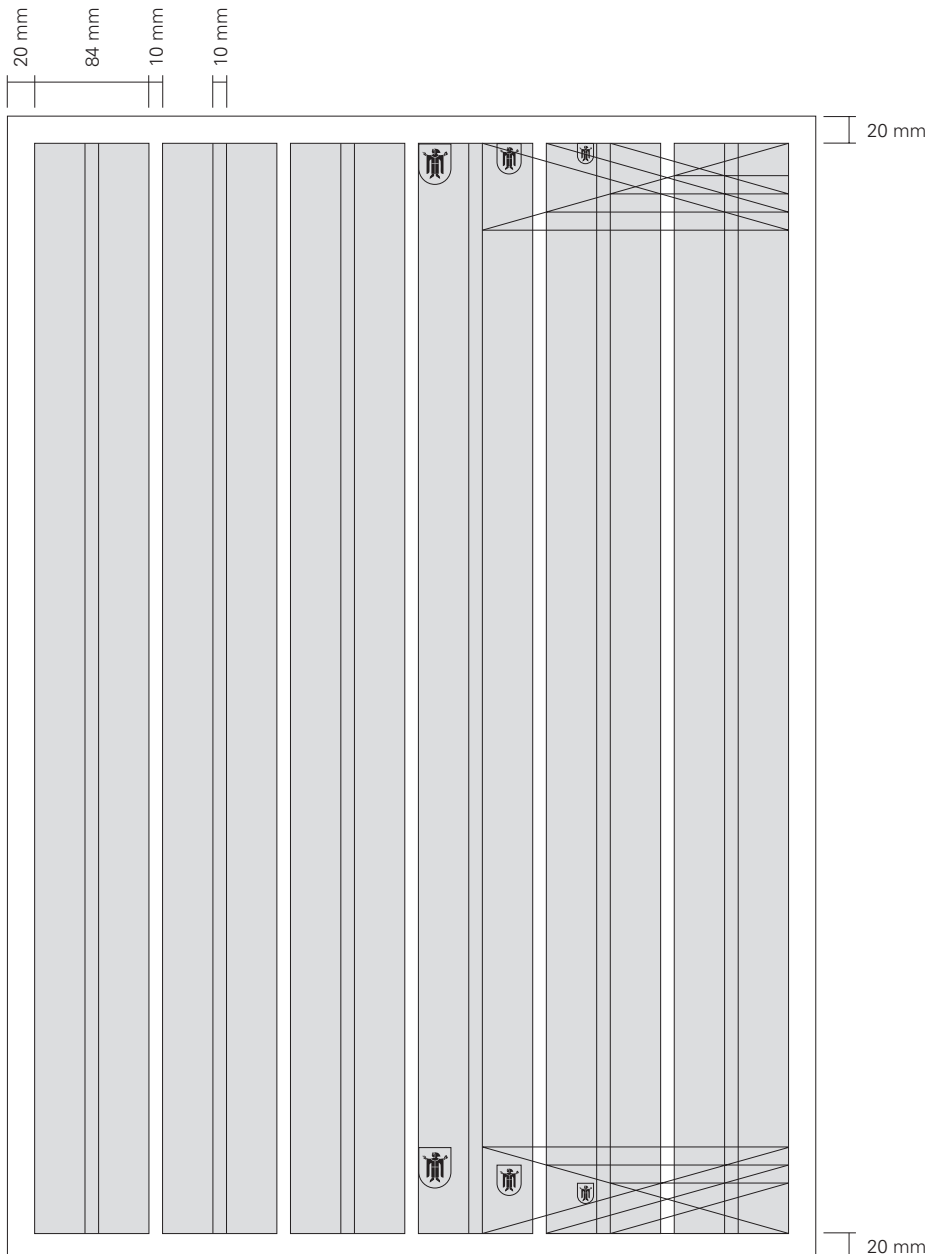


Format
DIN A6 hoch
105 × 148 mm



Format
DIN A6 quer
148 × 105 mm





Logo

Das Logo der Landeshauptstadt München wird in der oberen bzw. unteren rechten Ecke im Satzspiegel plziert.

Es werden die vorgegebenen Logo-größen 24 Punkt, 36 Punkt, 48 Punkt, bei Bedarf auch 60 Punkt und 72 Punkt eingesetzt (siehe Seite 8 und 9).

Für Plakate können die Formate DIN A3, DIN A2, DIN A1 und DIN A0 verwendet werden. Der abgebildete Satzspiegel bezieht sich auf das Format DIN A1.

Format DIN A1

594 × 841 mm

Logogrößen

24 Punkt
36 Punkt
48 Punkt

Format
DIN A4 quer/hoch
297 × 210 mm, 210 × 297 mm

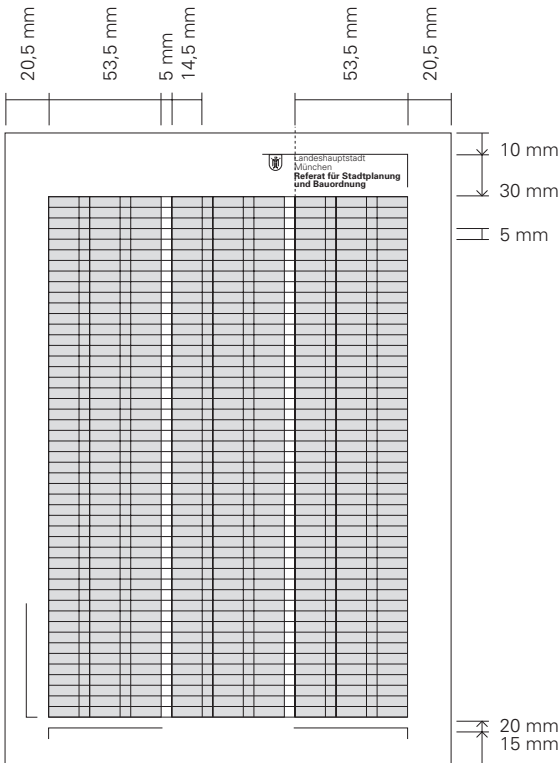
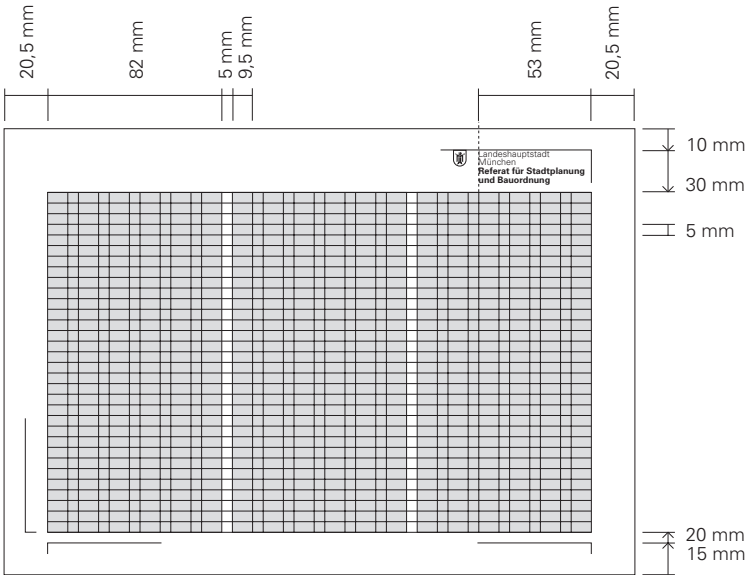
Logo
Für Folien wird das Logo in der Größe
12 Punkt verwendet. Es wird in der
rechten oberen Ecke im Satzspiegel
plaziert.

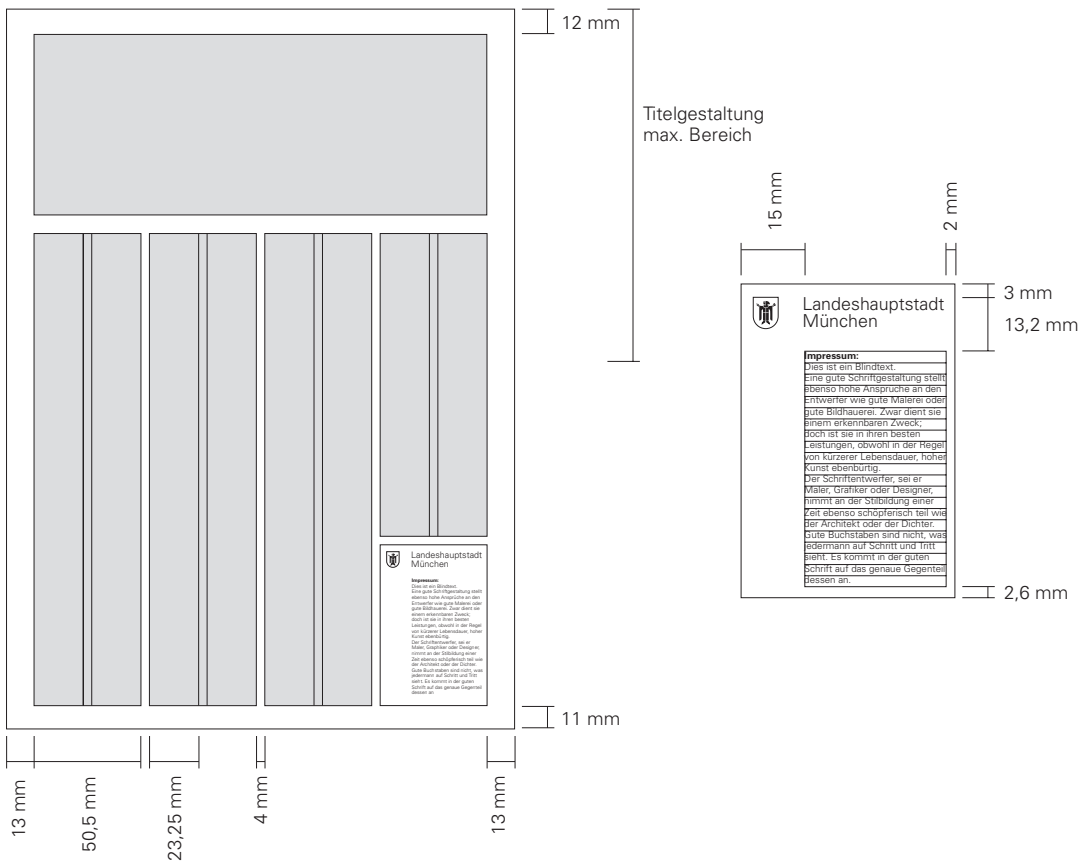
Titel, Texte
Univers 55/65
27 P DTP
Zeilenabstand 33 P DTP

Univers 55/65
22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP

Univers 55/65
18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP

Legenden, Grafiken
Univers 55/65
14 P DTP
Zeilenabstand 17 P DTP





Formate

240 × 340 mm

275 × 370 mm, Stadtbild

297 × 420 mm, DIN A3
(nicht abgebildet)

Fließtext

Univers 45

9 P DTP

Zeilenabstand 11 P DTP

alternativ

Times Roman

10 P DTP

Zeilenabstand 11 P DTP

Bei Zeitungen kann
Blocksatz eingesetzt
werden.

Impressum

Spaltenformat

240 × 340 mm

Logo 12 Punkt

Text Univers 45/65

6,5 P DTP

Zeilenabstand 7,5 P DTP

Spaltenformat

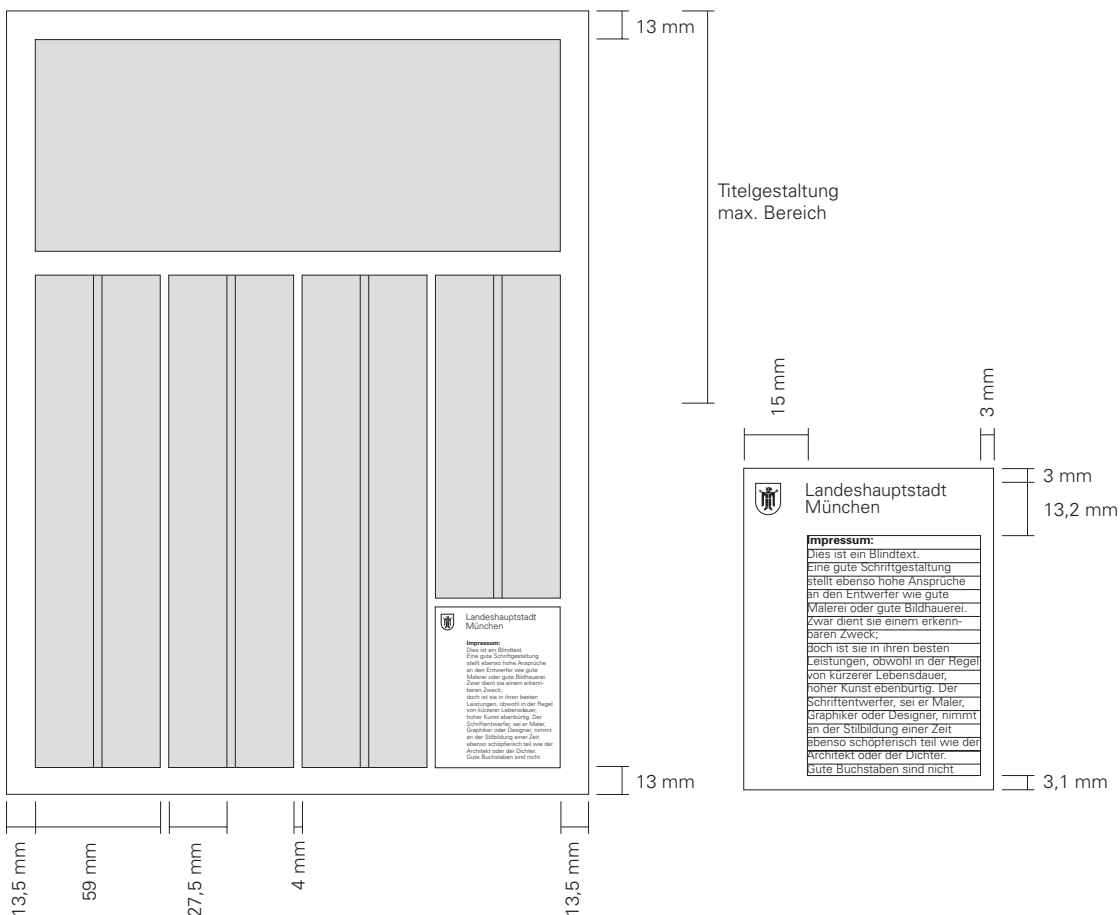
275 × 370 mm, Stadtbild

Logo 12 Punkt

Text Univers 45/65

7 P DTP

Zeilenabstand 8,8 P DTP



Drucksachen der Landeshauptstadt München und ihrer Referate sind ausschließlich im Rahmen des visuellen Erscheinungsbildes zu gestalten.

Die Grundelemente des Erscheinungsbildes – Logo, Typografie, Farben, Formate und Satzspiegel – sind in Heft 1, Grundelemente, erfasst. Beispielhafte Anwendungen sind in Heft 2 gezeigt. Der Nachweis für die Einhaltung der Gestaltungsrichtlinien ist vom Gestalter zu erbringen.

Bei Fragen zum Erscheinungsbild wenden Sie sich bitte an

Presse- und Informationsamt
der Landeshauptstadt München
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 233 - 9 26 00
Telefax: 233 - 2 81 55
eMail: presseamt@ems.muenchen.de

Heft 1 Visuelles Erscheinungsbild
Grundelemente

Heft 2 Visuelles Erscheinungsbild
Anwendungen

Heft 3 Visuelles Erscheinungsbild
Geschäftsausstattung

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt München
Direktorium
Presse- und Informationsamt

Visuelles Erscheinungsbild
Büro für Gestaltung
Prof. Eberhard Stauß, Ursula Wangler

Mitarbeit
Veronika Wucher
Amelie von Büdingen

Druck
Color-Offset GmbH

Verwendung und Nachdruck
nur mit Erlaubnis des Direktoriums
Presse- und Informationsamt